

INHALT

Rudolf Steiner über diesen Kurs	11
Begrüßung durch Johannes Werner Klein	15
ERSTER VORTRAG, Dornach, 5. September 1924	17
Menschenweihehandlung und Apokalypse. Bezeichnung des Begriffs «Apokalypse»: Okkulte Wahrheiten, die gegeben werden, um der Menschheit den rechten priesterlichen Impuls zu verleihen. Vier Stadien des Mysterienwesens.	
ZWEITER VORTRAG, 6. September 1924	28
Wandlungen des Transsubstantiations-Erlebens in den verschiedenen vergangenen Mysterienepochen.	
DRITTER VORTRAG, 7. September 1924	43
Zukünftiges Erleben der Transsubstantiation in der Ich-Organisation. Von der Tragfähigkeit anthroposophischer Wahrheiten. Alpha und Omega (Apk. 1, 11). Die Anfangsworte der Apokalypse.	
VIERTER VORTRAG, 8. September 1924	58
Sendschreiben an die Engel der Gemeinden von Ephesus und von Sardes. Zum Verständnis der Zahlenverhältnisse in der Apokalypse. Zwölf, Vierundzwanzig, Sieben.	
FÜNFTER VORTRAG, 9. September 1924	72
In der fünften nachatlantischen Zeit werden die Menschen mehr und mehr das Bewußtsein entwickeln, den Tod als Begleiter neben sich stehen zu sehen. Zum Lesen der Apokalypse gehört das Dabeisein mit dem Wollen.	
SECHSTER VORTRAG, 10. September 1924	88
Zahlengeheimnisse in der Apokalypse. Früheres Hineingestelltsein der Menschen in die kosmischen Zahlengeheimnisse; heutige	

ges Entwicklungsstadium der Erde, in dem wir uns herausheben aus den Zahlengesetzen. Die Erzengel-Epochen.

SIEBENTER VORTRAG, 11. September 1924	100
Das Jahr 333. Prophetischer Blick des Apokalyptikers auf die Möglichkeit eines Abfallens vom Christusprinzip und Rückkehr zum Vaterprinzip. Die mohammedanische Lehre. 666 – die Zahl des Tieres. Transsubstantiationslehre und Karmalehre.	
ACHTER VORTRAG, 12. September 1924	114
Zusammenhang des Christus mit der Sonne. Sonnengenius und Sonnendämon. Sorat und die Zahl 666. Das Jahr 1998. Notwendigkeit des Strebens nach Spiritualität. Michaelmysterium, Christusmysterium, Soratmysterium.	
NEUNTER VORTRAG, 13. September 1924	126
Die Apokalypse als weissagendes Bild von der Fortentwicklung des Christentums nach dem Mysterium von Golgatha. Die wesentliche Unterscheidung des Christentums von anderen religiösen Bekenntnissen. Vom Bauen des alten und neuen Jerusalem.	
ZEHNTER VORTRAG, 14. September 1924	140
Über verschiedene Bilder aus dem 19. Kapitel der Apokalypse. Priesterliches Wirken heute.	
ELFTER VORTRAG, 15. September 1924	153
Vom dreifachen Sturz der Widersachermächte des Christus-Im pulses: Der Fall Babylons, der Sturz des Tieres und des falschen Propheten, der Sturz der göttlichen Gegenmächte (Satan).	
ZWÖLFTER VORTRAG, 16. September 1924	167
Übergang von der vierten zur fünften Kulturepoche. Bevorstehender Zeitraum, in dem die Menschen bewußte Visionen haben werden. Das Weib, mit der Sonne bekleidet (Apk. 12, 1).	

DREIZEHNTER VORTRAG, 17. September 1924 181

Vom Prinzip der Zahl. Die Zeitalter der Posaunenklänge. Ichlose Menschen. Rassenentwicklung und individuelle Entwicklung der Menschen.

TEILNEHMERFRAGEN 196

VIERZEHNTER VORTRAG, 18. September 1924 198

Zu Apk. 10,1. Wolkenmenschen, Regenbogenmenschen und feuerfüßige Menschen in der Gegenwart. Über die durch das Streben in Rassen, Völker und Nationen bewirkte Spaltung der Menschen. Beispiele: Russland (Bolschewismus), Tschechen und Slowaken.

FÜNFZEHNTER VORTRAG, 19. September 1924 210

Naturereignisse und geschichtliche Ereignisse. Das gläserne Meer (Apk. 15,2). Licht und Liebe. Ausgießung der Zornesschalen. Beantwortung von Teilnehmerfragen.

VORBESPRECHUNG vor dem 16. Vortrag, 20. Sept. 1924. . 224

SECHZEHNTER VORTRAG, 20. September 1924 231

Über die Einheit von Sternenwelt und Erdenwelt. Das siebenköpfige und das zweihörnige Tier in der Apokalypse. Über die Natur der Kometen; der Bielasche Komet.

SIEBZEHNTER VORTRAG, 21. September 1924 242

Die Apokalypse als Einweihungsbuch. Etappen: Briefe, Siegel, Posaunen, göttliche Liebe und göttlicher Zorn im Verhältnis zu physischer Welt, zu Seelenwelt und Geisterland. Wahrnehmen der Hierarchien.

ACHTZEHNTER VORTRAG, 22. September 1924 256

Fragen der Bewußtseinsseelen-Entwicklung. Das Hereinbrechen der Intellektualität und das Wirken der satanischen Macht. Über die Gefahr neuer Gruppenseelenhaftigkeit. Gog und Magog. Impulse der Apokalypse im Priesterwirken.

ANHANG

Wandtafelzeichnungen zu den Vorträgen	271
Notizbucheintragungen zu den Vorträgen	285
Übersicht über die Vorträge, die Rudolf Steiner den Mitarbeitern der Bewegung für religiöse Erneuerung gehalten hat	330

*

Hinweise

Zu dieser Ausgabe	331
Textunterlagen	332
Hinweise zum Text	334
Namenregister	343
Rudolf Steiner über die Vortragsnachschriften	345
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	347